



# DER WALDREITER

GEGRÜNDET 1949 VON NICOLAUS HENNINGSSEN

HERAUSGEGEBEN

VOM HEIMATVEREIN GROSSHANSDORF-SCHMALENBECK e. V.



38. Jahrgang

Nr. 12 — Dezember 1986

## Der Stall zu Bethlehem



# ZENTRALHEIZUNGSBAU KROHN

Wir beraten Sie und führen aus

- *Sämtliche Heizungssysteme, Öl- und Gasfeuerungen*
- *Energiesparende Maßnahmen,  
Wärmepumpen – Solaranlagen – Kaminheizungen  
Anlagen für feste Brennstoffe – Rohr- und Dachisolierungen*
- *Reparatur- und Wartungsdienst  
mit Funk-Kundendienstwagen – Tankreinigungen*
- *Notdienst außerhalb der Geschäftszeit und an Sonn- und  
Feiertagen.*
- *Modellanlagen können auf Wunsch besichtigt werden,  
rufen Sie uns bitte unverbindlich an.*

2071 Hoisdorf · Dorfstraße 12 · ☎ 04107/0 49 90 + 49 80

Seit 1927 in Schmalenbeck



Ihr **FLEUROP-Florist**

*Blümen  
Lütge*

gegenüber d. U-Bahnhof Schmalenbeck

**Und alle Jahre wieder ...  
Weihnachtsbäume:**

**BLAUFICHTEN im Topf  
TANNENBÄUME bis 3 m**

Verkauf vor dem Laden nur 19. bis 22. Dezember  
Lieferung am 19. und 20. Dezember frei Haus

Allen Kunden unseres Hauses wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr.  
Marianne und Peter Lütge

Der Vorstand des Heimatvereins Großhansdorf-Schmalenbeck sowie Verlag und Schriftleitung des WALD-REITER wünschen allen Bürgern eine frohe und besinnliche Adventszeit, in der die notwendigen Vorbereitungen zum Weihnachtsfest Freude machen und nicht zu hektischer Betriebsamkeit werden.

Horst Rosch  
1. Vorsitzender

Hiltrud Tiedemann  
Verlegerin

Joachim Wergin  
Schriftleiter

Weihnachtsfeier beider  
Wandergruppen am  
Sonntag, den 14. Dezember.  
Treffen 14.30 Uhr  
wie gewohnt am  
U-Bahnhof Kiekut.  
Spaziergang mit Herrn König.  
16.00 Uhr Weihnachtsfeier im  
Gemeindehaus der  
Ev.-Freikirchlichen Gemeinde,  
Papenwisch 5.  
Bitte melden Sie sich an bei  
Hans A. König 619 17 oder  
Erika Wergin 661 40



**Zum Titelbild:**

*Die Geburt Jesu im Stall zu Bethlehem, tausendfach dargestellt von Malern und Bildhauern, große Künstler gestalteten das weltverändernde Thema ebenso, wie einfache, fromme Menschen, hier weil es ein Weltereignis ist, dort aus gläubigem Herzen.*

*Hier bei der etwa zweihundert Jahre alten, kleinen holländischen Fliese handelt es sich um eine rein handwerkliche Arbeit, die wahrscheinlich einem bekannten Stich der Zeit nachempfunden worden ist.*

*Mag uns alles auch sehr steif und ungelentk vorkommen, es gibt doch das biblische Geschehen richtig wieder:*

*Die Hirten fanden Maria und Joseph und das Kind in der Krippe liegend (Lukas 2, Vers. 16).*

Joachim Wergin

das

# Geschenk -studio

freut sich mit Ihnen auf Weihnachten

dreistöckige  
PYRAMIDE 45 cm  
bei uns nur  
DM 65,-

Weihnachtsbaum-  
schmuck ab DM 0,50

Porzellan-  
KAFFEE- und ESS-  
SERVICES zu  
Sonderpreisen!

großes  
GLOCKENMOBILE  
50 cm, 30 Glockchen  
nur DM 19,50

Zauberhafte  
PULLIS von Kim  
ab DM 72,50

TASCHENRECHNER  
bei uns ab DM 8,50

BLUSEN  
ab DM 55,-

Schuh-Mützen-Handschuh-Set  
bei uns nur DM 39,90

2er und 3er  
Glasglockengehänge  
nur DM 2,-

Mollig warme flauschige  
SCHALS DM 13,50

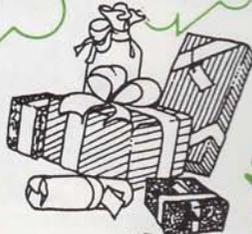
KEKSDOSEN mit  
Weihnachtsmotiven  
große Auswahl  
ab DM 6,50

GLAS + KERAMIK  
KERZEN  
BÄNDER

OELLAMPEN  
ab DM 3,50

KUSCHELTIERE  
aus Plüsch  
in großer Auswahl

und 1000 kleine  
Geschenke  
für Juliklapp





# Hanns-Peter Paulsen

Fernsehen — HiFi — Video  
Alarm- und Antennenanlagen

EILBERGWEG 14 · 2070 GROSSHANSDORF

☎ (0 41 02) ☎ 6 22 34 und ☎ 6 60 88

Verkauf — Vermietung — Reparatur — Montage

## Fahrt durch die weihnachtlich geschmückte Stadt

Grünkohlessen, oh ja, und dann eine Fahrt durch die mit weihnachtlichem Licht geschmückten Straßen der Stadt, wie schön. So mag mancher gedacht haben, als er sich für diese Busfahrt des Heimatvereins am Vorabend des Ersten Advent anmeldete. Der Grünkohl war ausgezeichnet, es schmeckt in Gesellschaft bei einem gemütlichen Klöhnschnack ja auch viel besser, und man konnte mal ruhig einen Löffel mehr essen. Dann ging die Fahrt richtig los. Bequem zurückgelehnt beobachtete man das Treiben auf den Straßen, machte sich gegenseitig auf dies und jenes aufmerksam und hörte auf Erklärungen und Hinweise, die von vorn gegeben wurden. Vor allen Dingen konnte man sich gut erhaben fühlen über all das unsinnige Hin und Her auf den Straßen. Ein bißchen ins Nachdenken kam der eine oder andere wohl auch, über Geschenke an seine Lieben, die er machen will oder wie schön ruhig und besinnlich doch früher die Vorweihnachtszeit war.

Ja, die Erinnerung, befällt sie uns nicht ganz besonders in der Weihnachtszeit? Denken nicht viele mit Wehmut an die schönen Weihnachten früherer Jahre zurück? Aber ist es nicht so, daß uns die Erinnerung einen Streich spielt und die vergangenen Jahre vergoldet? — Der Kaffee muntert alle dann wieder richtig auf, und auf der Rückfahrt, schon auf der dunklen Autobahn, mag der eine oder andere beschließen, einen ausgedehnten Einkaufsbummel zu machen, bei dem er sich durch nichts und von niemanden hetzen oder treiben läßt, denn was gibt es Schöneres zu Weihnachten als schenken und sich etwas schenken lassen und das beste an allem ist doch die Vorfreude.

J. Wergin

**NEU**

**IHRE VIDEOTHEK MUSICLAND**

**ALTER POSTWEG 2 · 2070 GROSSHANSDORF**  
**(direkt neben der Post) Tel. (0 41 02) 6 57 35**

**Keine Aufnahmegebühr · kein Beitrag · nur Personalausweis vorlegen**

**Öffnungszeiten: Mo—Fr 10—13 und 16—19, Sa 10—14 Uhr**

---

# **TEXTIL-ESPERT**

*am Großhansdorfer Bahnhof*

*ein Haus voller Geschenke*

- Pullover, Mützen, Schals, Handschuhe und Schirme
- Damen-Blusen und -Seidentücher, Hausmäntel
- Herren-Sporthemden und Krawatten, Saunamäntel
- Tag- und Nachtwäsche für die ganze Familie  
von SCHIESSER, TRIUMPH, DORNBUSCH
- Küchen- und Bettwäsche, Tischdecken, Frottierartikel
- Gute Feder-Kopfkissen und -Betten,  
Wollplaids und -Decken
- Strümpfe, Taschentücher und vieles mehr.

*An den Sonnabenden 6., 13. und 20. Dezember  
bis 18 Uhr geöffnet!*

---

*Wir laden Sie herzlich  
zu Ihren Weihnachtseinkäufen ein.*

---

**Textil-Espert, ein Haus voller Geschenke**

**Ruf 6 26 55**

**Auswahl frei Haus**

---

# Paul Brock Ostpreußen

## Insterburg

### Winter in Stadt und Land

Genau genommen liegt Insterburg an der Angerapp, aber anscheinend fühlten die Bewohner sich schon ganz dem Pregel zugehörig, sie würden sonst ihre Pregelstraße nicht so benannt und die Brücke über den Fluß nicht als Pregelbrücke registriert haben. Der Außenstehende wiederum möchte Insterburg in Gedanken an die Ufer der Inster versetzen, weil sie der Stadt doch den Namen gab; dieser Fluß aber begeht die Eigenwilligkeit, sich von solchen Regeln zu distanzieren. Er vereinigt sich erst ein gutes Stück hinter den Gemarkungen der Stadt mit der Angerapp, um danach mit allen Quellflüssen gemeinsam als Pregel weiterzufließen.

An ansehnlichen Höfen und blühenden Dörfern umgeben, stieg Insterburgs ohnehin positive Entwicklungskurve steil an, als es Kreuzungspunkt zweier Eisenbahnlinien wurde, die Ostpreußen mit der deutschen Hauptstadt verbanden. Die von Berlin kommende Ostbahn nach Königsberg wurde den Pregel aufwärts und bis nach Eydtkunen weitergeführt; die andere Linie begann in Memel und kam über Tilsit nach Insterburg, um dann über Allenstein und Thorn ebenfalls in Berlin zu enden.

Die Insterburger Bürger aber wußten fortan ihre Möglichkeiten zu nützen; ihr Fleiß und ihre Umsicht strahlten weit in die Umgebung hinein oder hinaus. Sie bauten feste Chausseen; eine Kleinbahn fuhr über das schöne, an der Inster gelegene Kraupischken bis Ragnit hinauf.

Es ist die winterliche Zeit. Der Schnee vor den Fenstern, in einer Landschaft, wo Schnee nicht unbedingt zu den Attributen des Winters gehört, läßt mich plötzlich an Insterburg denken und beschwört mancherlei Bilder und Eindrücke herauf, die Stadt und die Landschaft eben im winterlichen Kleid.

Denn von der schönen Eigenart der Landschaft im Sommer habe ich schon öfter berichtet. Etwa so sah das aus: daß nach dem Zufluß der Inster sich der Pregel durch ein breites, schönes, romantisch anmutendes Wiesental seinem natürlichen Gefälle hingab, mit unzähligen Schleifen, im Norden wie im Süden von weiten und tiefen Wäldern flankiert. Da war gleich rechts der Padrojer Forst, mit Padrojen an seinem nördlichen und Leipeningken an seinem südlichen Rande; ihm schloß sich der Wald Papuschien an; südlich von Norkitten die Wälder Kranichbruch mit dem Skungirrer und dem Stagutschen Moor sowie der Forst Astrawischken mit dem Eschenbrucher und dem Kiauker Moor. Schließlich, weiter stromab, zwischen Stablacken und Tablacken, wuchs der Norkitter Wald.

Man würde unzählige Blätter brauchen, um allen Bildern in Worten Gestalt zu geben, die sich dem Auge teils in farbiger Anmut, teils in urigem Dunkel, hier und dort auch in atemberaubender Fernsicht darboten; die Dörfer, die Wiesen und Wasserläufe, die Viehherden, das ganze bewegte hügelige Land.

Das alles lag nun im Winter in weißer Eintönigkeit vor dem beschauenden Blick, vor den suchenden Augen.

Eintönigkeit...?

Das darf doch nicht wahr sein! Nur wer an der Landschaft im D-Zug-Tempo vorüberbrauste, mochte sie eintönig finden. Aber geheimnisvoll-verhaltene Stille und schöpferische Einsamkeit — das stimmt!

Oft in meinem Leben passierte ich Insterburg mit der Eisenbahn, doch nur ein einziges Mal stieg ich dort zur Winterszeit aus; ich hatte eine Menge in Berlin zu erledigen gehabt und kehrte mit dem Nachtzug nach Tilsit zurück. Da verließ ich in der Morgenstunde den Zug, um mich mit Bekannten zu treffen; bis nach Tilsit war es nachher nicht mehr weit. Dieses eine Mal aber hat sich in mein Gemüt eingegraben wie eine Gravur in Metall — unzerstörbar.

Einer sich stetig wiederholenden Erfahrung zufolge prägt sich der Eindruck einer Landschaft,



## Bernd Großenbacher Malermeister

Ausführung aller Maler- und Tapezierarbeiten  
Verlegung sämtlicher Auslegewaren  
Lieferung und Dekoration von Gardinen  
Eigene Gerüste

Hansdorfer Landstraße 133 · 2070 Großhansdorf · Tel. 04102/6 34 05

*Ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr  
wünschen wir allen Kunden unseres Hauses.*

Neuanlagen  
Umgestaltung  
Plattenverlegung  
Pflasterarbeiten



Gärtnermeister  
**Ullrich Petri**  
Gartengestaltung

Alte Landstr. 24 · 2071 Siek · ☎ 04107/94 44

## Vom Heizöl bis zur Maurerkelle ist BRINCKMANN Ihre Einkaufsquelle!



BRINCKMANN - die zuverlässige Ölquelle in Stormarn.

Baumarkt — Fliesen — Kohlen — Kaminholz — Containerdienst — »ELF«-Markenheizöl unübertroffen.



## Brinckmann

BRINCKMANN — die zuverlässige Ölquelle in Hamburg und Umgebung.

»ELF«-Heizöl — überzeugend durch beste Heizleistung und günstige Preise.

IHR BAUSTOFFLIEFERANT: energiesparende Isolierstoffe, Fliesen, Sanitäranlagen.

Beratung in allen »Baufragen«.

IHR ENERGIELIEFERANT: offene Kamine, Kaminholz, Kachelöfen.

Kohlen und Briketts in unterschiedlichen Qualitäten.

## bauen + heizen

2070 AHRENSBURG  
Hamburger Straße 65  
Tel.: 0 41 02/5 23 23

Telefon Hamburg:  
040/603 00 22

leistungsstark - leistungsstark - leistungsstark - leistungsstark - leistungsstark

einer Stadt oder auch nur einem winzigen Ortes um so liebenswerter und nachhaltiger einem Menschen ein, als die Gesellschaft, in oder mit der er sich dabei befindet, interessant und angenehm ist.

In Insterburg war es ein Freund, der die Gelegenheit wahrnehmen wollte, mich mit seiner Frau Konstanze zusammenzuführen. Die Sympathie, die uns von jeher verband, sollte sich dabei — er hoffte es — auf sie übertragen. Diesem Vorsatz entsprechend waren wir alle drei mit Spannung geladen. Das Ergebnis — vorweggenommen — gäbe Stoff ab für einen Roman.

Als ich abends Berlin verließ, stand das Thermometer auf zehn Grad unter Null. Das gleißende Licht des Kurfürstendamms wetteiferte mit einem sternglitzernden Himmel. Dabei war das goldbrokatene Glitzern im Sammetblau des Firmaments von vornherein zum Unterliegen verurteilt, weil sich der flutende Schein des Asphalts verdoppelte und verdreifachte. Den Schnee, der vor Tagen gefallen war, hatte man bis zum letzten Stäubchen geräumt und gefegt.

Wohltuende Wärme schlug mir aus dem Schlafwagenabteil entgegen, als ich am Bahnhof Zoo meinen Zug bestieg. Ich wollte ausgeschlafen vor meinen Freunden erscheinen.

Die Wärme hielt aber nicht lange an. Schon in Küstrin fröstelte es mich unter der dünnen Decke. Zwischen Schneidemühl und Firchau zog ich meinen Pelz in seiner ganzen Länge über mich, denn die Heizung schien zu versagen. Während der Zug über die Wechselbrücke von Dirschau fuhr, hörte ich den Ortwind pfeifen. Da ich Schritte auf dem Gang vernahm, öffnete ich ein wenig die Tür. Es war der Kondukteur, der einem Fahrgast auf seinen Wunsch ein heißen Grog gebraut hatte. Draußen stierte es ganz enorm, sagte er mir, und das Thermometer zeigte mindestens fünfundzwanzig Grad Kälte an.

In Königsberg hielt der Zug viel länger, als er es planmäßig durfte. Ich stand auf, um mich zu rasieren. Als ich das Waschbecken ablaufen lassen wollte, stand ich plötzlich bis über die Knöchel in Feuchtigkeit. Das Ablaufrohr war vereist und irgendwie undicht geworden. Es bedurfte komplizierter turnerischer Übungen, um schließlich trockenen Fußes auf den Gang hinauszugelangen.

Ich hauchte so lange das Fenster an, bis ich etwas von der Außenwelt erblicken konnte. Die Schneemassen neben den Gleisen glichen den Dünen auf der Kurischen Nehrung. Das Norkittener Schloß flog vorüber. Ich hatte den Eindruck von einem Zuckerbäckergehäuse zurückbehalten, von einer bizarren Festung im Märchenwald.

Im Handumdrehen schloß sich mein Ausguckloch wieder.

Der Zug hielt.

„Insterburg...!“ hörte ich rufen.

eine beißende Kälte schlug mir entgegen, als ich meinen Fuß vorsichtig auf das schneebedadene Trittbrett setzt. Aber zu schneien hatte es aufgehört, und die Bahnsteigkante war freigeschaufelt, dazu ein Weg bis zur Sperre hin. Das Bahnhofsgebäude hatte nie einen stattlichen Eindruck auf mich gemacht. Jetzt sah es aus wie ein Kristallpalast mit glitzernden Fensterscheiben, die aus nichts anderem als aus Eis zu bestehen schienen. Auf allen Sims und Vorsprüngen lag Schnee, der wie Watte aussah. Hier und dort hingen lange und dicke Eiszapfen herab.

Mein Freund stand hinter der Sperre, sah mir lachend entgegen und streckte zum Willkommensgruß seine Hand aus. Der lange, mit Lammfell gefütterte Mantel ließ seine Gestalt wuchtiger erscheinen, als sie in Wirklichkeit war, und die runde Lammfellmütze auf dem Kopf erinnerte mich an eine russische Reise, die wir einst miteinander gemacht hatten. Das kräftige Händeschütteln währte fast eine Minute, bis seine Frau aus dem Hintergrund näher kam. Ihr kostbarer brauner Pelz reichte fast bis zur Erde, und die Mütze aus dem gleichen Fell hatte sie sich bis über die Ohren gestülpt. Darüber lag ein Krönchen aus Schnee. Ihr lachendes, vom Winde rot angehauchtes Gesicht wirkte herzerfrischend, und die braunen Augen strahlten mich an.

Das lange Warten müssen habe ihr gar nichts ausgemacht, versicherte sie; jetzt habe sie einen Bärenhunger.

„Apropos, Bärenhunger!“ rief mein Freund lachend aus. „Denkst Du noch an den Bärenschinken, den wir uns in Finnland über einem Holzfeuer damals gebraten haben?“

„Wollen wir hier Wurzeln schlagen?“ fragte die ungeduldige Konstanze. Und ihr Mann: „Nein, wir ziehen jetzt erstmal in den Dessauer Hof!“

*Zu Neujahr  
und zum Weihnachtsfeste  
wünsch' ich Ihnen  
nur das Beste!*

# *Dzubilla*

Schmalenbeck, Sieker Landstraße 158

*Letztes Schuhgeschäft  
vor der Autobahn!*

**preiswert — chic  
und bester Service!**



Durch den tiefen Schnee stapften wir mutig zum Dessauer Hof, einem kompakten, traditions-trächtigen Bau. Konstanze hatten wir in die Mitte genommen. Sie und ihr Mann hatten die damals noch üblichen Galoschen über die Schuhe gezogen. Die Stimme der Frau tönte wie eine dunkle Glocke: „Na, ihr müden Ritter, wollt ihr mich denn nicht unterhaken?“

Überall schaufelten Menschen den Schnee von den Wegen und vor den Häusern. Ein Auto war steckengeblieben in einer Verwehung. Schlitten klingelten stolz und schaukelnd vorbei wie Kähne auf hoher Dünung.

„Die Georgenburger scheinen Gäste zu haben“, sagte meine Freund. Er wies auf einen prächtigen Schlitten hin: „Sieh dir die Pferde an, das ist Rasse!“ Die Pferde hatten Sielen mit einem silbrigklingenden Schellengeläute. Im Fond saßen zwei Herren und eine Dame, von einer riesigen Pelzdecke eingehüllt.

Der Dessauer Hof nahm uns gastlich auf. Wärme schlug uns wohltuend entgegen. Man wies uns in einen kleinen, holzgetäfelten Speiseraum. Zu dieser Stunde waren kaum Gäste da. Von zwei Deckenleuchten schien angenehm gefiltertes Licht.

Wir bestellten Spiegeleier mit Schinken und heißen Kaffee. Konstanze griff als erste nach einer Zigarette.

Auf einem Umweg führten sie mich zu ihrem Haus. Ich besinne mich nicht mehr auf den Weg, nur eine lange Straße ist mir noch in Erinnerung geblieben und der Markt mit einigen Häusern aus alter Zeit, die ich an Sommertagen bewundert hatte, an seiner Ostseite die Lutherkirche, an der Südseite das Rathaus. Einen Blick taten wir in die schmale, ansteigende Bergstraße, wo das ganz alte Insterburg noch zu finden war, voller Schnee; nur ein Trampelpfad führte zwischen den Häuschen hindurch. Ein altes Mütterchen wieselte darauf hin, glitt aus und fiel in den Schnee; Konstanz lief, um ihr aufzuhelfen.

Von irgendwoher, hinter Häusern, hörten wir fröhliches Kinderlachen. Ein kleiner Junge kam angetrabt und zog einen Schlitten hinter sich her und verschwand hinter der nächsten Ecke. Das kleine Kindergesicht erglühte von Erwartung und Eifer, und ein Tropfen hing an seinem vom Frost geröteten Näschchen.

An das alles erinnere ich mich noch ganz genau, denn in diesem Augenblick brach die Sonne durch das Gewölk.

Konstanze hatte sich ein Stück von uns entfernt. „Kommen Sie!“ rief sie mir zu. „Kommt doch einmal her, das hier müßt ihr sehen!“

Sie hatte sich unter einem spitzbogigen Tor aufgestellt. Dahinter weitete sich ein Tal. Hinter dem Tal stieg das Land wieder sanft an. Das weite Tal war die vereiste Angerapp. Darüber glänzte der Schnee in einem so hellen Weiß, daß davon die Augen zu schmerzen begannen. Aber da hinten, wo sich das Land zu einem Hügel erhob, mit Häusern und Bäumen, mischen sich Röte und Bläue zu einem seltsamen Violett, und aus den Fenstern der Häuser schienen Flammen zu schlagen, ein winterliches Spiel des Sonnenlichts.

Es war ein wunderbares Bild.

Auch im Sommer wirkt dieser Blick wunderschön, schwärmte Konstanze und mein Freund nickte dazu. Plötzlich zog sie die Handschuhe aus, bückte sich rasch, nahm Schnee in die Hände, drückte ihn zu einem Ball zusammen und warf nach uns.

*Paul Brock, der am 26. Oktober 1986 verstorbene ostpreußische Schriftsteller hat zahlreiche Themen gestaltet. Am besten und beliebtesten aber waren seine Arbeiten über seine geliebte Heimat Ostpreußen. Vor etwa zwei Jahren hat Paul Brock bei einer Ausfahrt des Heimatvereins in Hohnstorf an der Elbe im Angesicht des großen Stromes aus seinem Roman „Der Strom fließt“ gelesen. Unvergänglich wie der alte weißhaarige, zerbrechlich wirkende Herr mit mächtiger Stimme las und ein Hohelied auf die Schifferfrauen auf der Memel in den Notjahren des ersten Weltkrieges sprach.*

**Anzeigenannahme und Vertrieb:**  
**☎ (040) 644 40 33**

# KULTURRING GROSSHANSDORF E.V.

Vorsitzende: Helga Pelz  
Dörpstedt 9, 2070 Großhansdorf  
Telefon 0 41 02/6 41 31

Geschäftsstelle - Abonnement  
Horst Rosch, 2. Vorsitzender  
Babentwiete 15 a, 2070 Großhansdorf  
Telefon 0 41 02/6 34 08



## Vorschau für 1987

**5. Abo.-Vorstellung und freier Verkauf**  
Freitag, 9. Januar 1987

**„Stratenmusik“**  
Speeldeel Ahrensburg

**6. Abo.-Vorstellung und freier Verkauf**  
geändertes Programm  
Freitag, 20. Februar 1987

**„Die gelehrten Frauen“**  
von Molière, Altonaer-Theater

**7. Abo.-Vorstellung und freier Verkauf**  
geändertes Programm  
Freitag, 27. März 1987

**„Gyges und sein Ring“**  
von Hebbel

**8. Abo.-Vorstellung und freier Verkauf**  
Freitag, 24. April 1987

**„Einladung ins Schloß“**  
von Jean Anouilh, Altonaer Theater

*Unseren Mitgliedern und Freunden  
wünschen wir eine ruhige besinnliche Weihnachtszeit  
und ein frohes neues Jahr*

Kartenvorverkauf auch bei Rieper, Großhansdorf und Knoff, Schmalenbeck

## WALDREITERSAAL

# Kirche in Großhansdorf



## Krippe und Kreuz auf einem Bild —

so finden wir es oben in der Mitte unseres Kirchenfensters, das der Großhansdorfer Künstler Siegfried Assmann gestaltet hat. Aber ist das richtig? Lagen nicht mindestens 30 Jahre zwischen der Krippe, also der Geburt Jesu, und seinem Kreuz, dem Sterben auf Golgatha? Doch Krippe und Kreuz stehen für mehr als nur für Geburt und Tod unseres Herrn. Mit der Krippe denken wir daran, daß Gott sich einen Platz in der Armut dieser Welt ausgesucht hat, um sich den Menschen bekannt zu machen. Wer Gott finden will, muß sich seitdem den Armen zuwenden, sonst findet er einen selbst erdachten Gott, der sich um das Leid und die Not der Menschen nicht kümmert, sondern nur noch bei festlichen Anlässen auftaucht. Dieser Gott ist nicht der, der als Kind im Stall von Bethlehem zu den Menschen kam. Denn schon über seiner Geburt stand das Kreuz, das Zeichen für Leiden und Verfolgung, für Ablehnung und Armut. Kaum geboren, mußte der Gottessohn auf die Flucht gehen. Und nur etwa drei Jahre haben es die Menschen später ertragen, daß er öffentlich unter ihnen wirkte; dann haben sie ihn ans Kreuz gebracht.

Liebe, die vor nichts haltmacht, Zuwendung, die auch den Sündern gilt, Kritik, die die Hochgestellten und Ehrbaren nicht ausläßt, das war zuviel! Darum mußte er ans Kreuz, weil er sich nicht einordnete, weil er eigene Wege ging und den Mitmenschen neue Gedanken sagte.

Würden wir auch dann fröhlich Weihnachten feiern, wenn dieser unbequeme Jesus tatsächlich zu uns käme?

Roland Linck

**Advents-Sonntag, den 14. Dezember, 10.00 Uhr in der Kirche:  
„Gelobet seist du Jesu Christ“**

**Singegottesdienst** mit Liedern aus der Luther-Zeit.

Den Gemeindegesang begleiten junge Musikanten mit alten Instrumenten. Musikalische Leitung: Prof. Eike Funck. Predigt: Pastor Roland Linck.

Zu diesem schon zu einer guten Tradition gewordenen Gottesdienst in anderer Form sind alle sangesfreudigen Gemeindemitglieder und Gäste herzlich eingeladen. Wir wollen altvertraute und (fast) unbekannte Lieder zur Advents- und Weihnachtszeit miteinander singen.

---

Ebenfalls am **Sonntag, dem 3. Advent**, findet von 15 bis 17 Uhr unsere **Senioren-Advents-Feier**

im Gemeindehaus Alte Landstraße 20 statt. Wir erwarten zu einem fröhlichen und besinnlichen Nachmittag alle Senioren aus dem **Bezirk Schmalenbeck**.

Am **Mittwoch, dem 17. 12. 86** findet um 15.00 Uhr die **Senioren-Advents-Feier** für den **Bezirk Großhansdorf** im Gemeindehaus Vogt-Sanmann-Weg 4 statt.

Zu beiden Feiern ist eine Anmeldung nicht erforderlich. Sie dürfen auch gern eine Begleitung mitbringen, die nicht zu den „Senioren“ zählt. Wer mit dem Bus abgeholt werden möchte, rufe bitte rechtzeitig im Kirchenbüro an.

Schmalenbeck: 6 24 34, Großhansdorf: 6 28 21.

---

## **Weihnachtskonzert für Trompete und Orgel**

**Am Sonnabend, dem 20. 12. 86**, findet um 16.30 Uhr in unserer Kirche ein festliches Weihnachtskonzert statt.

Professor Peter Kallensee, 1. Solo-Trompeter an der Staatsoper Hamburg und Dozent an der Musikhochschule, wird Werke aus der Barockzeit vortragen. Neben so berühmten Melodien wie „Trumpet Tune“ von Purcell und „Jesus bleibt meine Freude“ von Bach werden unbekanntere, doch nicht minder schöne Werke von Albinoni und Telemann zu Gehör gelangen. Gerade unsere Kirche hat eine sehr günstige Akustik für das Trompetenspiel.

Der Künstler wird von der Schmalenbecker Organistin Annerose Witt begleitet. Sie spielt außerdem zur Umrahmung weihnachtliche Musik von Händel (Konzert F-Dur), Scarlatti, Dupré und Bethke. Eintrittskarten zu 8 DM (5 DM für Rentner, Schüler und Studenten) sind ab 16 Uhr am Eingang der Kirche erhältlich.

---

## **Voranzeige für Heiligabend!**

Am 24. Dezember wird die erste Christvesper mit **Krippenspiel** — wie gewohnt — um 15.00 Uhr in der Kirche beginnen. Zahlreiche Mitwirkende wollen unter der Leitung von Pastor Linck das Geschehen der Weihnacht uns alle miterleben lassen. Alle anderen Weihnachtsgottesdienste siehe im Gottesdienstplan.

---

## **Heiligabend allein?**

Die Kirchengemeinde bietet den Menschen, die am Heiligabend nicht allein sein möchten, eine Feier an (im Gemeindehaus Alte Landstraße 20).

Nach der Christvesper (18.00 Uhr — 19.00 Uhr) wollen wir besinnlich und fröhlich zusammensein und natürlich auch gemeinsam etwas essen. Ende nach Wunsch. Ein Fahrdienst wird eingerichtet. Melden Sie sich bitte bis zum 15. Dezember im Kirchenbüro Alte Landstraße 20 (Tel. 6 24 34) an.

---

## GOTTESDIENSTE:

Mittwoch,	10. 12. — 18.30 Uhr	Adventsandacht Gemeindehaus Großhansdorf
	18.30 Uhr	Adventsandacht Gemeindehaus Schmalenbeck
Sonntag,	14. 12. — 10.00 Uhr	Singe-Gottesdienst Mit Professor Eike Funck und Pastor Linck
3. Advent		
Mittwoch,	17. 12. — 16.30 Uhr	Adventsandacht Gemeindehaus Großhansdorf
	18.30 Uhr	Adventsandacht Gemeindehaus Schmalenbeck
Sonntag,	21. 12. — 10.00 Uhr	Gottesdienst, Vikar Friedrich
4. Advent		
Dienstag,	23. 12. — 18.30 Uhr	Christvesper im Behinderten-Wohnheim, Pastor Linck
	15.00 Uhr	Familiengottesdienst mit Krippenspiel, Pastor Linck
	15.00 Uhr	Christvesper im Rosenhof I, Propst Kohlwege
	16.30 Uhr	Christvesper, Propst Kohlwege
	18.00 Uhr	Christvesper, Pastor Linck
	23.30 Uhr	Christmette, Pastor Scheeser, Vikar Friedrich
1. Weihnachts- feiertag,	25. 12. — 10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl, Propst Kohlwege
2. Weihnachts- feiertag,	26. 12. — 10.00 Uhr	Gottesdienst, Pastor Scheeser
Sonntag,	28. 12. — 10.00 Uhr	Gottesdienst, Vikar Friedrich
Silvester,	31. 12. — 18.00 Uhr	Gottesdienst, Pastor Linck
Neujahr,	1. 1. 87 — 17.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl, Pastor Scheeser
Sonntag,	4. 1. 87 — 10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl, Propst Kohlwege

## VERANSTALTUNGEN im Gemeindehaus Alte Landstraße 20:

Sonntag,	14. 12. — 15.00 Uhr	Adventsfeier für Senioren
Sonnabend,	20. 12. — 16.30 Uhr	Adventskonzert in der Kirche Orgel: Annerose Witt, Schmalenbeck Trompete: Professor Peter Kallensee, Hamburg
2. und 4. Freitag im Monat	— 19.00 Uhr	„Offener Jugendtreff“

## VERANSTALTUNGEN im Gemeindehaus Großhansdorf (Vogt-Sanmann-Weg 4) und Rosenhof II:

Montag,	8. 12. — 17.00 Uhr	Bibel-Gesprächskreis im Rosenhof II
Montag,	15. 12. — 19.30 Uhr	Gesprächskreis
Mittwoch,	17. 12. — 15.00 Uhr	Adventsfeier für Großhansdorfer Senioren
freitags	15.30 Uhr	Kinder-Gottesdienst
1. und 3. Freitag	— 19.00 Uhr	„Offener Jugendtreff“ im Monat



**Bei uns zu Hause ist's gemütlich**

**Wärme mit Komfort  
für Heizung  
und Warmwasser:**

**erdgas**

HAMBURGER GASWERKE GMBH

## Wird der „Waldreiter“ eine Flaschenpost?



Ein erneuter Flaschenfund eines Lesers läßt diese Vermutung aufkommen. Die beiden Flaschen wurden bei Ausschachtungsarbeiten an der Straße Vierbergen gefunden.

Noch vor etwa zwanzig Jahren war hier eine alte Kiesgrube. In unmittelbarer Nähe hatte der Dichter Hans Friedrich Blunck sein erstes eigenes Haus, und er schreibt darüber in seinen Erinnerungen voller Begeisterung: Ein schönes Stück Erde, jenes Vierbergen, eine Höhe aus alten Gletschergeschieben über dem Städtchen Ahrensburg. Vom Fenster aus streifte der Blick über langsam abfallende Felder auf den weiten Wald des Grafen Schimmelmann, zur Seite öffnete sich eine Wildnis aus von hundert Geheimnissen überwachsene, stachelichte Sandkuhle, in deren Tiefe ein kleiner Teich lag, deren Hänge von Findlingen überstreut waren, als hätten Riesen hier eine Schlacht zu Ende gekämpft.

Hier in dieser alten Kieskuhle sind die zwei Bierflaschen gefunden worden, und es beweist, daß hier Arbeiter vielleicht an einem heißen Sommertag — gewesen sind, die Durst hatten, ein Bier tranken und dann die Flaschen wegwarfen.

Das Besondere ist, daß hier eine zweite Ahrensburger Brauerei auftaucht. Die größere Flasche trägt die Aufschrift: Victoria Brauerei Ahrensburg. Über diese Firma, ihre Lage, Bestehen usw. ist bisher nichts bekannt, und die Redaktion würde sich freuen, wenn sich Leser, die etwas darüber wissen, mit ihr in Verbindung setzen würden.

Die Zweite Flasche stammt aus der Löwen Brauerei in Hamburg, ein Betrieb, der auch schon lange nicht mehr besteht.

Wer sich für alte Bierflaschen interessiert, der kann diese, die anderen im Waldreiter veröffentlichten Funde und noch manch andere Flasche im Stormarnschen Dorfmuseum in Hoisdorf bewundern.

J. Wergin

## Ahrensburger Zentralheizungsbau GmbH



Ihre Fachfirma für Heizungsanlagen mit:  
Gas-, Koks-, Ölfeuerung, Solar, Wärmepumpen  
Sanitär- und Schwimmbadtechnik,  
Wasserpflegemittel  
Funk-Kunden- und Stördienst, auch Sa./So.  
Energie-Einsparmaßnahmen

**Pionierweg 4, 2070 Ahrensburg, Tel. 54024 + 566 41**

# Elektrohaus Ehlers

Elektrogeräte für den modernen Haushalt  
Leuchten · Rundfunk- und Fernsehgeräte  
Elektro-Reparaturen · Blitzschutz

Eilbergweg 6, 2070 Großhansdorf, Tel. 6 23 10

— Über 50 Jahre Fachgeschäft —

# 1000 TÖPFE

**5x in Hamburg · 1x in Großhansdorf**

FARBILD-SERVICE — GUT — SCHNELL — PREISWERT

Agfa-, Kodak-, 3M-, Fuji-, Ilford-, Polaroid-FILME  
Bilderrahmen/Bilderhalter, Fotoalben, große Auswahl

**Großhansdorf — Eilbergweg 5**

# maler



**HORST KRUSE**

MODERNE ANSTRICHSYSTEME  
TAPETEN, GARDINEN  
WAND- + BODENBELÄGE  
TEPPICH- + POLSTERREINIGUNG  
WÄRMEDÄMMSYSTEME

**HORST KRUSE, DIPL.-MALERMEISTER, SCHAAPKAMP 15  
2070 GROSSHANSDORF, TEL. 0 41 02 / 6 25 78**



**BESUCHEN SIE UNS  
DOCH MAL!**

**WOCHENMARKT GROSSHANDSDORF**

**Donnerstag von 14.00 bis 18.00 Uhr**

**WOCHENMARKT KIEKUT**

**Freitag von 14.00 bis 18.00 Uhr**

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch.**

**Die Händler vom WOCHENMARKT an den U-Bahnhöfen**

**Donnerstag, 11. Dezember 1986**

## **Weihnachtlicher Wochenmarkt**

Am **11. Dezember** findet am Eilbergweg ein **WEIHNACHTLICHER WOCHENMARKT** statt. Es gibt viele Sonderangebote an den Ständen, z.B. Apfelsinen, Wurst, Eier, Käse, Berliner u.v.m. Um **16.30 Uhr** kommt für alle Kinder der **Weihnachtsmann**.

Für die Zukunft ist am Wochenmarkt Eilbergweg ein Flohmarkt für die Kinder geplant. Wer also etwas zu verkaufen hat, melde sich bitte bei Frau Holzberger (das ist der Stand mit Brot und Kuchen). Ein Tisch sollte später mitgebracht werden.

**Freitag, 12. Dezember 1986**

Am **Freitag um 16.30** ist der **Weihnachtsmann** am **WOCHENMARKT KIEKUT**. Auch hier haben die Händler viele Sonderangebote an den Ständen.

Die Händler von den **WOCHENMÄRKTEN GROSSHANDSDORF** und **KIEKUT** bedanken sich auf diesem Wege sehr herzlich bei ihren Kunden für ihre Treue und wünschen eine ruhige besinnliche Weihnachtszeit und ein gutes neues Jahr. Die Händler vom **WOCHENMARKT GROSSHANDSDORF** freuen sich über ihren gelungenen Start. Dieses gute Verhältnis zu ihren Kunden soll auch im kommenden Jahr noch mit vielen Aktivitäten gefördert werden.

## **OETJENDORFER KERAMIK**

Formschönes rustikales Geschirr  
mit Nachkaufgarantie

Hermann Kielblock  
2071 Oetjendorf · Auf der Horst  
Telefon 04534 · 400





Zum Landhaus — Kiehr  
☎ 6 11 24



Zeller-Moden  
☎ 6 14 28



Mieder-Wäs  
☎ 6 45

*Die Geschäftsleute am  
allen Lesern de  
ein frohes Fest und ein g*



Konditorei Güttler  
☎ 6 13 12



Juwelier Hohl  
☎ 6 34 09



Kreissparkasse Storm  
☎ 6 30 41





**Geschenk-Studio**  
☎ 643 44



**Buchhandlung Kohrs**  
☎ 660 55

**1000 Töpfe**  
☎ 616 15

*Eilbergweg wünschen  
Waldreiters  
Glückliches neues Jahr!*



**Elektro Ehlers**  
☎ 623 10



**Rieper**  
☎ 633 35





**Schuh-Bock**  
☎ 6 24 51



**Woll-Truhe**  
☎ 6 63 26



**Textil-Espert**  
☎ 6 26 55



**Hanns-Peter Paulsen**  
☎ 6 22 34

### **BUDENZAUBER am Eilbergweg**

Vom 11. bis 13. Dezember findet am Eilbergweg ein Weihnachtsmarkt statt. Unter dem Motto „Himmlische Weihnachten“ werden in diesem Jahr auch auswärtige Händler in kleinen Weihnachtsbuden ihre Waren anbieten, u.a. Lederwaren, Modeschmuck.

Für die Kinder ist das KARUSSELL bestellt. Viele attraktive Angebote gibt es auch in diesem Jahr. Eine günstige Gelegenheit, in Ruhe mit der ganzen Familie einen Weihnachtsbummel in Großhansdorf zu unternehmen. Lassen Sie sich einfach über den Weihnachtsmarkt treiben, genießen Sie die Atmosphäre und vergessen Sie den Alltags- und Weihnachtsstress.

### **Moderne Fußpflege**

**Erika Meier**

**Wöhrendamm 38 a  
2070 Großhansdorf**

☎ 6 33 71

*wünscht allen Kunden  
ein frohes Weihnachtsfest  
und ein gesundes 1987*

An die Bürger der Gemeinde Großhansdorf

## Aufruf zum Weihnachtshilfswerk 1986

Liebe Großhansdorferinnen, liebe Großhansdorfer,

zum bevorstehenden Weihnachtsfest wollen wir, wie in jedem Jahr, unseren bedürftigen Mitbürgern, die sich in einer wirtschaftlich besonders schwierigen Situation befinden, eine Freude bereiten.

Das Weihnachtshilfswerk hat es sich zur Aufgabe gemacht, die sozialschwachen Bürger unserer Gemeinde zu unterstützen und ihnen gerade zum Weihnachtsfest durch die zusätzliche Hilfe Freude und Zuversicht zu geben.

Für das beachtliche Spendenergebnis im letzten Jahr sind wir sehr dankbar. Es hat uns gezeigt, wie groß die Bereitschaft der Bürger unserer Gemeinde ist, denen zu helfen, die an unserem Wohlstand nicht teilnehmen können und auf vieles verzichten müssen.

Daher bitten wir Sie auch in diesem Jahr um eine Spende für das Weihnachtshilfswerk 1986.

**Eine Haussammlung wird nicht durchgeführt.**

Einzahlungen mit dem Stichwort „Weihnachtshilfswerk“ werden erbeten an die Gemeindekasse Großhansdorf.

### Konten der Gemeindekasse:

Kreissparkasse Stormarn, Nebenstelle Kiekut

Nr. 190 — 336 331 (BLZ 230 516 10)

Raiffeisenbank Großhansdorf

Nr. 207 020 (BLZ 200 691 77)

Vereins- und Westbank Großhansdorf

Nr. 3/82 5000 (BLZ 200 300 00)

Commerzbank Ahrensburg

Nr. 11/07820 (BLZ 200 400 00)

Postscheckamt Hamburg

Nr. 313 17 — 206 (BLZ 200 100 20)

Spendenbescheinigungen werden unaufgefordert zugesandt.

Vielen Dank und freundlichen Gruß

(Petersen)  
Bürgermeister

(Eggert)  
Vorsitzende der Arbeitsgemeinsch.  
der freien Wohlfahrtsverbände

## Die Großhansdorfer Goldschmiede

**Elgin  
Espert**

Goldschmiedemeisterin  
Edelsteinfasserin

*wünscht allen Freunden und Bekannten ein  
frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr*

**Neuanfertigungen · Umarbeitungen · Reparaturen**

Beimoorweg 10 · 2070 Großhansdorf · Telefon 0 41 02/6 50 62

Öffnungszeiten: montags geschlossen

dienstags bis freitags 8.00—13.00 Uhr und 14.00—17.00 Uhr

Samstags 8.00—12.00 Uhr

Und nach telefonischer Vereinbarung

— an allen Advents-Samstagen bis 17.00 Uhr geöffnet —

# EDEKA markt ECKMANN

Hoisdorfer Landstraße 38 · 2070 Großhansdorf · Tel. 6 26 56

Täglich ab 7.00 Uhr geöffnet

## Angebote gültig bis 31. Dezember 1986!

<b>Schloß Königsstein</b> Deutscher Sekt . . . rot oder weiß 0,75-l-FI.	<b>4,99</b>
<b>Kupferberg Gold</b> Deutscher Sekt . . . . . 0,75-l-FI.	<b>7,99</b>
<b>Spätburgunder Weißherbst</b> 84er Baden . . . . . 1,0-l-FI.	<b>6,99</b>

<b>Holsten Edel</b> . . . . . 30 x 0,33 l	<b>14,99</b>
<b>Astra Urtyp</b> . . . . . 30 x 0,33 l	<b>14,99</b>
<b>Dithmarscher Pils</b> . . . . . Bügelverschluss 20 x 0,33 l	<b>15,99</b>
<b>Fachingen</b> . . . . . 16 x 0,7 l	<b>17,99</b>
<b>Heppingen</b> . . . . . 12 x 0,7 l	<b>11,49</b>
<b>Hella Brunnen</b> . . . . . 12 x 0,7 l	<b>5,99</b>
<b>Fürst Bismarck Quelle</b> . . . . . 12 x 0,7 l	<b>5,99</b>

Die Preise verstehen sich jeweils zuzüglich Pfand

<b>Sandemann Sherry</b> Seco Fino, Medium Dry, Cream je 0,7-l-FI.	<b>6,99</b>
<b>Asbach Uralt</b> 38 Vol. % . . . . . 0,7-l-FI.	<b>20,99</b>
<b>Verpoorten Eierlikör</b> 20 Vol. % . . . . . 0,7-l-FI.	<b>12,99</b>
<b>Krimsekt</b> „Krimskoje“ russ. Sekt rot oder weiß . . . . . je 0,75-l-FI.	<b>19,99</b>
<b>Henkell trocken</b> Deutscher Sekt . . . . . 0,75-l-FI.	<b>8,99</b>
<b>Holborn GS</b> Rum Verschnitt 40 Vol. % . . . . . 0,7-l-FI.	<b>9,99</b>
<b>Franz. Flugenten</b> HKI. A, bratf. gefr. . . . . 1 kg	<b>9,99</b>
<b>Poln. Gänsebrust</b> HKI. A, bratf. gefr. . . . .	<b>13,99</b>
<b>Poln. Hafermast-Gänse</b> HKI. A gefr. . . . . 1 kg	<b>7,99</b>
<b>Edelklasse Deutsche Puten</b> HKI. A gefr. . . . . 1 kg	<b>4,99</b>
<b>Poln. Gänsekeulen</b> HKI. A gefr. . . . . 2-Stück-Packung 1 kg	<b>12,99</b>
<b>Edelklasse Hasenrücken, gespickt</b> HKI. A gefr. . 1 kg	<b>13,99</b>
<b>Edelklasse Hasenkeulen, gespickt</b> HKI. A gefr. . 1 kg	<b>11,99</b>
<b>USA</b> Californische <b>Jambo-Walnüsse</b> . . . . . 1 kg	<b>5,99</b>

Sonderverkauf — Heiligabend und Silvester:

Karpfen, Schleie und Forellen. NUR AUF VORBESTELLUNG.

Karla Irmisch

## Eine Geschichte für kleine Menschenkinder

Die alte Frau Hansen lag in ihrem Bett; der Schlaf wollte nicht kommen. Leise tickte die Uhr. Draußen fiel Schnee, er dämpfte die Geräusche der Straße. Es war Vorweihnachtszeit, und die Gedanken der alten Frau gingen weit zurück. Damals — ja damals — da war das kleine Haus am Wald voller Leben, und um diese späte Stunde hatte sie so oft, wenn die Kinder schon schliefen, Kuchen gebacken oder an den Jäckchen und Mützen für die Kleinen gearbeitet, die sie ihnen dann am Weihnachtsabend unter den Tannenbaum legte. Das war nun vorbei. Stricken und häkeln, dazu taugten ihre Augen nicht mehr, und ihre Kinder waren groß und lebten weit entfernt. Nur die kleine Nina kam noch zu ihr. Sie war ein liebes, freundliches Kind und wohnte nebenan. Es machte Einkäufe für die alte Frau, denn deren Beine wollten auch nicht mehr so recht. Nina machte gern alle Wege, nicht etwa weil sie sich ein Taschengeld verdienen wollte, Geld hatte Oma Hansen nicht zu vergeben, die Rente reichte nur gerade aus. Nina bekam etwas viel Schöneres, etwas was ihr sonst niemand gab. Nach den Besorgungen kuschelte sie sich zu Oma Hansen in den großen Sessel am Fenster; sie schauten auf die Straße und erzählten sich etwas, Nina von der Schule und Oma Hansen von früher. Morgen wollte Nina wiederkommen. — Plötzlich kam Oma Hansen ein Gedanke. Es war ja Adventszeit; da wollte sie für Nina Weihnachtspätzchen backen. Eilig stieg sie aus dem Bett, zog den warmen Hausmantel an und schlüpfte in die Küche. Ganz vergnügt wurde Oma Hansen, rührte den Teig, rollte ihn aus und summete alte Weihnachtslieder vor sich hin.

Sie bemerkte gar nicht, daß sich vom Wald her ein junger Mann mit einer Säge unter dem Arm auf das Haus zuschlich. Er hatte es auf die schöne Edeltanne im Garten abgesehen, sie würde sich gut verkaufen lassen. Er brauchte Geld für sein Auto, und er nahm es sich wo sich Gelegenheit dazu bot. Von ehrlicher Arbeit hielt er nicht viel. Sein Blick fiel auf das erleuchtete Küchenfenster. Da stand die alte Frau und rollte den Kuchen aus. Eine Weile vergaß der junge Mann sein Vorhaben. So war es früher auch bei ihm zuhause gewesen. Sterne und Weihnachtsmänner hatten sie ausgestochen — Mutter und er. Was machte die Alte da drinnen denn nun? Sie stieg doch tatsächlich auf einen Stuhl und mühte sich, etwas aus dem oberen Schrankregal zu nehmen. Nun hatte sie gefunden was sie suchte. Einen Karton hielt sie in der Hand — mit der andern griff sie plötzlich ins Leere. Sie stürzte auf den Fußboden nieder. Auf sie fiel der Kasten aus dem lauter Ausstechformen purzelten. Erschrocken startete Kurt auf die alte Frau, sie regte sich nicht. Ohne zu überlegen verschaffte er sich Zutritt in das Haus; er war schon öfter in fremde Häuser eingebrochen und hatte dies und das gestohlen. Jetzt ging er vorbei an der alten Uhr, die sicher ihr Geld wert war, auch an dem kleinen Schmuckkästchen auf der Kommode hatte er kein Interesse. Behutsam nahm er die alte Frau auf und legt sie auf ihr Bett. Dann rief er den Arzt und alles nahm seinen Lauf. Oma Hansen mußte für einige Tage ins Krankenhaus. Aber am Heiligabend war sie wieder daheim.

Nina kam am frühen Abend zu ihr und auch der Kurt war da. Sie hatten ein schönes Weihnachtsfest, die drei. Niemals fragte Oma Hansen wie Kurt zu ihr an jenem Abend ins Haus gekommen war und auch nicht was ihn vom rechten Weg abgebracht hatte. Sie erfuhr es dennoch. An langen Winderabenden sprach er zu ihr davon, wenn er bei ihr in der Küche saß und sie ihm ein bescheidenes Essen bereitete.

**HORST BREMER** SCHLOSSEREI UND METALLBAU  
**EINFRIEDUNGEN · GITTER · TORE**

MARTIN-MEYER-WEG 2 · 2070 GROSSHANS DORF · TELEFON 6 15 12



heinrich  
**H A A S E**  
MALERMEISTER

Maler- und Tapezierarbeiten · Fassadenbeschichtungen mit eigenen Gerüsten · Vollwärmeschutz · Verlegung von Bodenbelägen

2070 Großhansdorf · Up de Worth 30 · Telefon 0 41 02/6 16 83



Beimoorweg 28  
2070 Ahrensburg

**Rolladenbau**  
Markisen-Kunststofffenster

Rolladen- und  
Jalousiebauermeister



04102 405 46/551 56



Ausführung sämtlicher  
**Maurer- und  
Betonarbeiten**

**Baugeschäft**

Rübland 6 a · 2071 Todendorf

Telefon 0 45 34/4 02

**Ihr guter Partner beim Autokauf:**



**Möller**



Verkauf – Finanzierung – Leasing – Versicherung – Kundendienst

**Ahrensburg** · Hamburger Straße 41–43 **Ruf (04102) 5 11 81**

**Bargtheide** · Lübecker Straße 25 **Ruf (04532) 18 93**

## HANS HANSEN PALMUS *Wiehnachtsgöös*

In düsse Tiet mutt ick oftmals an Nawer Baumann sien Wiehnachtsgöös denken. Nawer un sien Fru Margot hebbt sick vör'n poor Johr op'n Fischmarkt twee lüttje, pummelige Gössel köfft. Fru Margot meen: „Bet Wiehnachten ward se licht groot un denn hebbt wi schönen Wienachtsbraden, wenn wi Besöök kriegt.“ As se tohuus de beiden flinken Dinger ut den Pappkarton herut harrn, don güng dat Wunnern los: „Kiek doch mal, Hermann, wat sööt un wat nüdli, — un so goldgeel sünd se und wat hebbt se för blanke Ogen!“ As se denn ehr „Kükenaufzugfutter“ kreegen, don wörrn se erst richtig krall un lebennig. De beiden kreegen ok Namens: Lisa un Tina; — vun Dag to Dag bröchen se mehr Lewen op'n Hoff. Se weern bannig neeschierig, dat leet so, as wenn de beiden sick jümmer wat nees utklivedeern dän. Mit ehren Snawel müssen se allens berüken un bearbeiten, öwerall pulen se an rüm un an leevsten muchen se wat tweirieten. Fru Margot wull sick jümmer dallachen, wenn de beiden pummeligen Struntjes, — de jümmer noch sööt un nüdlig weern —, ehren Spijööck driewen dän. Awers dat Lachen vergüng bald, as de beiden Göös-Slüngels anfüngen, luder Dummtüch antostellen. Un denn keem ok noch to Dag, wat se gorkeen Göös weern, — nee, se weern Ganters! So kreegen se denn de Nams Max un Moritz. Ja, un so föhrn se sick denn ok op, se wörrn de reinen Undöögsvagels. Se wüssen ganz prächtig un harrn all schöne, witte Feddern. Allens müssen se besnöckern, begnabbeln un beseewern; — un wat nich niet- un nagelfest weer, dat güng meisttieds to Bruch. Den Stallschlötel hebbt de unordigen Dinger wegkleit, dree junge Bööm hebbt so gründli bearbeid, wat se ingahn sünd, — den Hahn muchen se nich lieden un weern dor jümmer achter to jagen. Een Abend, as Margot Baumann ehr schöne, witte Sünndagsnachtsmeddagutgah-Blus dreckig un in Fetzen int Gras liggen dä, don weer dat Maat vull. „So“, meen Nawer Baumann, „de wüllt uns woll dodargern! Morgen gah ick na Fru Meier un mak een Slachttermin af, se hett sick ja anbaden, de Göös to slachten.“

Söß Weeken wieder weer de Dag dor, awers . . . Fru Meier leeg int Krankenhaus, wer bi't Glatties utrutscht un müß noch veer Weeken liggen. So haarn de Göös noch'n Galgenfrist. Wieldeß wöörn se nu richdig schön grote, sneewitte Göös. Jümmer ruhiger un vernünftiger wörrn se un möken gorkeen Dummtüch mehr. Wenn een sick sehn leet, denn keemen se forts an un löpen achteran as twee troe Hunnen. Fru Margot harr ehren Arger meist vergeeten un harr wedder Spaß an de Tiern. Ehr Mann meen een Morgen: „Ick will nu man mal sehn, wat ick een finn, de uns Göös slachten deit.“ De Fru keek ehr Mann verbaast an: „Du, weest du wat, — Max und Moritz makt mi de letzte Tiet richdig veel Spaß. Wat meenst, wüllt wi nich noch beetrn öwerleggen, wat wi se slachten wüllt . . .?“ — Nawer Baumann sien Gesicht hell sick dütle op: „Ja, — wenn du meenst, — för mientwegen . . .“

To Wiehnachten geev dat denn Karpen, — Max und Moritz leevt jümmer noch un Nawer Baumann un sien Margot öwerleggt nich mehr!

entnommen aus: „Alldag hett bunte Flünken“  
erhältlich in allen Buchhandlungen



*Wiehnachtsfrieden*  
*Wiehnachtsfreuden*  
*Geschichten zur Wiehnachtszeit* 19,80 DM  
und viele andere Wiehnachtsbücher  
**Buchhandlung Bernd Kohrs**

Eilbergweg 5 a · 2070 Großhansdorf

☎ (0 41 02) 6 60 55



Für die Weihnachtszeit besonders zu empfehlen: **Weihnachtssterne, Christrosen, Trockensträuße, Alpenveilchen, Azaleen, große Auswahl an preiswerten Schnittblumen**



*Wilh. Diekmann*

Großhansdorf-Schmalenbeck  
Sieker Landstr. 175, Tel. 6 28 19

*Wir wünschen allen Kunden ein frohes Fest  
und ein glückliches neues Jahr.*



*Keine Sorgen mit Geschenken —  
einfach mal an RIEPER denken:*

**RIEPER**

GROSSHANSDORF  
EILBERGWEG 16 · 04102·63335

*... das Geschäft, das Freude macht*

Malerei und  
Raumgestaltung  
207 Großhansdorf · Beimoorweg 20  
Tel. Ahrensburg (0 4102) 63355

**JÖRN  
DEPPEN**

**Ausführung sämtlicher Maler- und Tapezierarbeiten  
Verlegen von Teppichböden**

**Fassadenrenovierung - Bausanierung - Stellung eigener Gerüste.**

*Allen unseren Kunden, Freunden und Bekannten wünschen wir  
ein gesundes und erfolgreiches Neues Jahr*

## Hans Hansen Palmus, **Alltag hett bunte Flünken**

112 Seiten, illustriert von Kurt Schmischke, DM 19,80,

Bestellungen bis zum 20. 12. 1986 sind vom Autor signiert

Gespräche über den Gartenzaun führt der Autor mit seinen Lesern, und wenn er mit „wat meenst Du dorto, Nawer“ schließt, dann fühlt man sich persönlich angesprochen und angeregt weiterzudenken, zustimmend oder kritisch, je nachdem, und es mag sein, daß man — sofern man es kann — plattdeutsch weiterdenkt.

Es sind kleine wirklich alltägliche Begebenheiten über die Hansen Palmus gemütlich klöhnt, ein bißchen philosophiert oder auch manchmal eine praktische Nutzenanwendung gibt. Das ist mal ernst oder traurig, mal heiter oder hintersinnig; mal wird kräftig karikiert, aber dann auch wieder ganz sanft und zart gezeichnet.

Manchmal glaubt man, so eine ähnliche Geschichte schon irgendwo gelesen zu haben, aber es wiederholt sich eben vieles im Alltag. Auch die moderne Zeit wird aufs Korn genommen, Technik, Verkehr, Umweltschutz, Reisewelle, Werbung — wie der Mann, die Frau aus dem Volke es sieht und empfindet. Was aber die Geschichten so liebenswert und tröstlich macht, ist immer wieder der heitere Ausklang, der versöhnliche Abschluß, eine Wendung zum Guten. Und das ist ein Grundsatz im Leben und Arbeiten von Hans Hansen Palmus, der einmal über sich gesagt hat: „Soll ich immer nur zeigen wie kaputt die Welt ist! Nein, all die kleinen schönen Dinge, die es noch gibt, soll der Mensch erkennen, um Freude am Leben zu gewinnen.“

Hansen Palmus schreibt Fehmarner Platt, er hat fast vier Jahrzehnte lang auf der Insel als Lehrer gearbeitet. Gerade rechtzeitig zu seinem 85. Geburtstag konnte sein neues Buch der Öffentlichkeit vorgestellt werden.

Mit dem Buch, das ansprechend und reich von Kurt Schmischke illustriert worden ist, beginnt der Verlag Hiltrud Tiedemann seine Verlagsproduktion in glücklicher Weise.

*Joachim Wergin*

**Freude bereiten  
zum Fest**

**mit einer guten  
und zuverlässigen  
Schweizer Markenuhr**

**Winfried Hohl**

Uhrmachermeister

Uhren · Schmuck · Bestecke

Eilbergweg 4

2070 Großhansdorf

Ruf: 6 34 09

*an allen Advents-Sonnabenden  
bis 18.00 Uhr geöffnet*

time is beauty

**BWC**  
SWISS





Heiko Stölting  
Tischlermeister

Mein Energiesparprogramm für Sie:

**REHAU-**  
Kunststoff-Fenster  
Isolierglas  
für Altbaufenster  
Holzfenster und Türen

**Stölting** 

Hoisdorfer Landstraße 68  
2070 Großhansdorf  
Telefon 0 41 02 / 6 27 48

## **Wir sind Ihr guter Partner in allen Geldfragen**

**Sparen und Geldanlage**  
**Kredite für alle Zwecke**  
**Sparkassen-Service**



---

---

**Kreissparkasse Stormarn**

---

---

Geschäftsstellen überall in Ihrer Nähe



## **Sportverein Großhansdorf e.V.**

Gegründet 1942

Badminton · Fußball · Handball · Jedermannsport · Judo · Leichtathletik  
Kegeln · Reiten · Schach · Tanzsport · Tischtennis · Turnen · Volleyball

Vorstand: 1. Vorsitzender: J. P. Schell

2. Vorsitzende: Hanna Franke · Schatzmeister: Dieter Klapp

Anschrift: Sportplatz Kiekut, Tel. 6 35 63 · Bankkonto: Kreissparkasse Stormarn  
Nr. 190-338-163 · Raiffeisenbank 319996 · Postscheck: Hamburg Nr. 856 95-201

Geschäftszeit: Dienstag von 10—12 Uhr, Mittwoch von 19—21 Uhr, Tel. 6 23 05

### **SVG-Kinder-Weihnachtsfeiern**

**Achtung, liebe Kinder, haltet Euch die folgenden Termine frei:**

**2. Dezember** von 15—17.30 Uhr laden wir alle Kinder im Alter von acht bis zehn Jahren zu einem **JUGENDWEIHNACHTSKEGELN** ins Willi-Hilbert-Heim ein. Turnschuhe nicht vergessen!

**9. Dezember** um 15.30 Uhr im Waldreitersaal findet für Kinder von vier bis acht Jahren eine Aufführung der „**HAMBURGER PUPPENKISTE**“ mit dem Kasperspiel „**Das Zaubermehl**“ statt.

**10. Dezember** von 15—17.30 Uhr laden wir alle Jugendlichen im Alter von 10—13 Jahren zu einem **JUGENDWEIHNACHTSKEGELN** ins Willi-Hilbert-Heim ein. Turnschuhe nicht vergessen!

**Die SVG-Reisegruppe fährt nach LENINGRAD vom 2. April bis 5. April 1987 mit Bus und Flugzeug (VP 719,—). Es stehen jetzt 70 Plätze zur Verfügung. Sie können sich noch bis Anfang Januar anmelden, bei R. Wolter, Tel. 6 16 30**

**Zusammengehörigkeit und Disziplin sind in Großhansdorf keine fremden Worte**

Regen, Gewitter — beides in größerer Vielzahl zu treffen als die Sonnentage, konnten die Freunde der Leichtathletik nicht davon abhalten, zum Sportabzeichen-Training zu kommen. Was ließ die Begeisterung so hochschnellen? War es der Kunstrasenplatz, die neue Tartanbahn: Kurz die gesamte Sportanlage? Oder war es die Freude am Treffen der liebgewordenen „Leidensgenossen“, die wie man selbst in „masochistischer“ Selbsterzehrung sich dem Training unterwarfen?

Die Freude war's. Man sah es den Sportlern an, wie alte Bekanntschaften vom letzten Jahr in diesem vertieft wurden. Man tauschte Erfahrungen aus, wie leicht und bequem manches sportliche Ziel zu erreichen sei. Die Freude an der Bewegung überwiegt und an dem Zusammensein von Jung und Alt. Gegenseitige Achtung auf die Wünsche unserer ganz Kleinen und auf die vorgebrachten Ratschläge unserer Größeren ließen eine Disziplin entstehen, die bei den Übungsleitern Freude und Spaß an den Dienstagabenden wachsen ließen.

Die Folge war ein neues Rekordergebnis bei dem Ausstellen von Urkunden. 181 Urkunden warteten darauf, ihren Besitzern übergeben zu werden.

Eine mütliche Kaffeetafel ist geplant für den **Freitag, 5. Dezember 1986 im Waldreitersaal — 16 Uhr. Anmeldungen bitte bei Marianne Klentze 6 16 21, 4 21 63, Gisela Günther 6 24 63**

## Mannschaftswettbewerb im Breitensport um den Hamburg-Pokal!

Sie tanzen wieder, der Trainingsbetrieb ist in vollem Gange, die Sommerpause liegt lange schon hinter ihnen.

Unser Augenmerk gilt heute den Paaren, Ehepaar Eckmann, Goletzki, Rüter und Müller-Täusler, die die Mannschaft Breitensport bilden. Im September waren die ersten Turniere zu diesem Pokal ausgeschrieben, und sie waren von Beginn an dabei, desgleichen im Oktober. Es war ein herantasten an die Mannschaften im Bereich des Hamburger Tanzsportverbandes, dabei sein wollen alle und das auch mit Erfolg. Es wird nicht lange dauern, bis diese Mannschaft unter den anderen Paaren und auch bei den Wertungsrichtern Kontakt und Beachtung findet. Wenn dann noch ein Schritt nach vorne verzeichnet werden kann, ist das die Bestätigung, auf dem richtigen Wege zu sein.

Ein Fazit für diese Mannschaft ab September 86: Es begann mit einem 11. Platz, dann in Folge einem 9., 8., 8., und nun war für den 8. November ein Turnier beim TSV Buchholz ausgeschrieben. Elf gemeldete Mannschaften traten zum Wettstreit an. Nach zwei getanzten Vorrunden kam die erste Ausscheidung. Die Mannschaft des SVB war in der Endrunde! Ein Erfolg ohne Frage, man behielt die Schuhe an, bisher war das noch nicht üblich, es war einfach schön. Vom lautstarken Beifall der zahlreichen Schlachtenbummler unterstützt, erntete sich die Mannschaft einen achtbaren 6. Platz. Herzlichen Glückwunsch diesen Paaren, es war ihr Verdienst, ihr Erfolg. Nach kurzer Nacht sah man sich am 9. November beim Eidelstedter SV wieder. Diesmal hatten 13 Mannschaften gemeldet. Unsere Paare kamen bis in die Zwischenrunde und belegten einen 8. Platz. Es ist ganz natürlich, daß der Weg nach vorne, zum Erfolg, immer im Rahmen der Möglichkeiten steht. Diese im Positiven zu ändern, besser zu werden, ist das Ziel dieser Truppe. So soll es immer mit Freude weitergehen, mit Fleiß und Training, mit Erfolg auf den Turnieren, bis man sie eines Tages unter den letzten erfolgreichen Paaren wiederfindet, warum nicht. Wir wünschen es diesen Paaren, Sie liebe Leser doch auch.

Go.



**S B - T A N K**

## **ESSO-Service-Station**

**Wir bieten fachgerechten Kundendienst**

**ERICH HESS**

*Sieker Landstraße 176 · Schmalenbeck · Telefon 6 22 21*

*Öffnungszeiten: von montags bis freitags 7 bis 20 Uhr  
sonnabends 7 bis 19 Uhr*

*24.12. von 7 bis 14 Uhr Uhr, 25.12. geschlossen, 26.12. 9 bis 18 Uhr  
31.12. von 7 bis 15 Uhr, 1.1. geschlossen*

*Allen Kunden und Freunden wünschen wir ein  
frohes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr!*

*ERICH HESS UND FRAU*



Fleischermeister

## Klaus Gührs

Haberkamp 3 · 2070 Großhansdorf  
Telefon 0 41 02/6 29 27

**Party-Service · Frei-Haus-Lieferung**  
**Eigene Herstellung**

### *Zum Weihnachtsfest bieten wir an:*

#### **Frisches Wild aus heimischer Jagd**

- ◆ Rehkeule ◆ Rehrücken ◆ Rehulasch ◆ alles vom Wildschwein
- ◆ Hasenrücken und Hasenkeulen

#### **Frischgeflügel**

Hafermastgänse (Keulen, Brust, Gänseklein — frisch tranciert)

- ◆ Flugenten ◆ Puten (Brust, Ober- und Unterkeulen, Schnitzel, Putenklein)

DER FLEISCHERMEISTER EMPFIEHLT BESONDERS ZUM FEST:

**Wild aus heimischer Jagd und Kalbsbraten —  
für die gestrebten Weihnachtsmägen**

**KALBFLEISCH ◆ RINDFLEISCH ◆ SCHWEINEFLEISCH ◆ LAMM**

**NEU: Eine Collection edler französischer Weine.  
Perfekt abgestimmt auf unsere feinen Fleisch-, Wurst-  
und Schinkensorten**

Die Weine der Collection Traiteur sind die Weine direkt  
von den französischen Winzern.

---

*Wir bitten um rechtzeitige Vorbestellung. Lieferung frei Haus.*

---

*Wir wünschen allen Kunden und allen Lesern des WALDREITER  
ein frohes Fest und ein gesundes, glückliches neues Jahr.*

Klaus und Catharina Gührs

*Wollstübchen Karin David*

Allen Kunden und Freunden meines Hauses  
wünsche ich eine ruhige besinnliche Weihnachtszeit  
und ein gues neues Jahr — und mir auch!  
Urlaub vom 22. Dezember 1986 bis 3. Januar 1987

Öffnungszeiten: Mo. und Sa. 9.00 bis 12.00 Uhr  
Di.—Fr. 9.00—12.00 Uhr und 15.00—18.00 Uhr

AHRENSFELDER WEG 3 · ☎ (0 41 02) 6 37 95

☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆

☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆

**Lotto \* Toto**

**Klassenlotterie**

**Fotokopien**

**Annahme aller Fotoarbeiten**

**sofort Paßbilder**

**Konfitüren**

Lindt ☆ Niederegger ☆ Asbach ☆ Hachez

**Zeitschriften und Zeitungen**

**Tabakwaren \* Gebäck**

**Ersatzschlüssel**



*Knoff*

Ahrensfelder Weg 5 · Großhansdorf  
Am U-Bahnhof Schmalenbeck  
Telefon 0 41 02 / 6 14 14

*Wir wünschen unseren Kunden  
ein frohes Weihnachtsfest  
und ein gutes Neues Jahr!*

☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆

## Dat Gröönkohleten

Karl-Heinz Ebell

De Schüttengill van Tönningstedten  
hett hüt ehr schön groot Gröönkohleten,  
un alltosom in'n besten Staat  
sitt an de Dischen sei parat.  
De Vörstand seggt fix een poor Wöer;  
denn sparrt sich op de Kökendör.  
Van Gröönkohlduft un Dünst ümweiht  
kümmt nu in Sicht de Herrlichkeit.  
Dree Deerns mit fierlichen Sinn  
de drägen Pött un Schötels rin.  
Doch dor „Klabums“ en luten Knall:  
een Deern sleiht lingelängs in'n Saal,  
de Tweet, de Drütt hebb'n sick verhakt  
un „Klumsdibums“ dat sübbe makt.  
De Schötels holln sick ok nich, Mann,  
raketwis gahn sei achteran.  
De grote runne Gröönkohlschötel  
dröppt „Platsch“ Fru Dischermeistern Bötel;  
de Gröönkohl driipt van'n Bussen dal  
upt Festkleed, rosa, ut Voal.  
De Bratkantüffeln, seut un runn  
hett Gillmajur Lütt wedderfunn,  
de weern sien Rock schön fett dallopen  
un harrn in'n Schoot sick wedderdopen,  
so kunn hei glieks sei sülb'n probeern  
mit eegen Hän'n, wat good sei weern.  
De Kummandür, Hans-Henning Schletel,  
glitscht ut, föllt in de Kohlwostschötel.  
De Swinsback rutscht as Is in Placken  
den Börgermeister „Flitsch“ in'n Nacken,  
verdeelt sick glieks denn anne Eer,  
an wenn't 'n Schock van Poggen weer.  
De Deerns un männig Gäst, de rangelt  
mit Arms un Been un wrangt un stangelt  
un strakt un wischt un mengt un mischt  
den Gröönkohl to een fin Gericht.  
De halwe Gill, de Hon'ratschorn  
sitt Fett un Gröönkohl in de Hoorn,  
sei smeert sick bannig dormit ut  
un stört ut den Saal den rut:  
Nu harrn sei Gröönkohl riklin hatt  
un sünd bet baben dorvan satt.  
Wüllt ji nu ok mal Gröönkohl eten,  
denn wes bedachsam, tööw man'n beten;  
twors, Hastigkeit giwwt veel Pläsier,  
doch segg mol, Korl, is dat Manier?  
Probeert mol sülb'en, Klaas un Peter:  
Van'n Teller smeckt de Gröönkohl beten!

*entnommen aus:*  
JAHRBUCH 1987 KREIS STORMARN  
erhältlich in allen Buchhandlungen

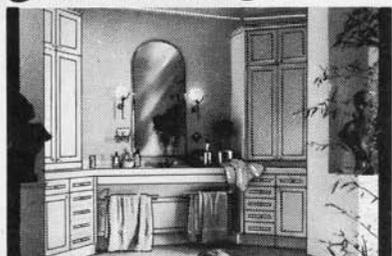
## SIEGFRIED WIECHERT

Ölfeuerungsanlagen  
Wartungsdienst  
Kesselreinigung

Up de Worth 25 · Großhansdorf  
Telefon 6 12 47



*Küchen • Bäder*



**poggenpohl**

**Beratung · Einbau  
Service**

**Großhansdorf  
Sieker Landstraße 224  
Ruf: 0 41 02/6 10 41**



## Gesundheitswäsche naturgesund angorawarm

- BADEMODEN
- HAUSANZÜGE
- MEDIMA
- HERREN-WÄSCHE

IHR FACHGESCHÄFT FÜR

*Mieder-Wäsche*

S. MALÖWSKI  
Eilbergweg 3

2070 GROSSHANSDORF  
Tel. 041 02/64542

an allen Advents-Samstagen  
von 9.00—18.00 Uhr geöffnet

Dienstag, 9. Dezember 1986, 15.30—17.00  
Uhr, Waldreitersaal, Kinderweihnachtsfeier  
SVG

Freitag, 12. Dezember 1986, 20.00 Uhr,  
Waldreitersaal, Musik-Theater Orpheus,  
Opern- und Operettenkonzert mit Balletten-  
semble

Freitag, 19. Dezember 1986, 18 Uhr, Wald-  
reitersaal, „Rotkäppchen“, Weihnachtsmär-  
chen, Theatergruppe E.v.B.-Gymn.

Samstag, 20. Dezember 1986, 18 Uhr, Wald-  
reitersaal, „Rotkäppchen“, Weihnachtsmär-  
chen, Theatergruppe E.v.B.-Gymn.

Mittwoch, 24. Dezember 1986, 14 Uhr, bei  
trocknem Wetter vor dem Rathaus, bei Regen  
im Waldreitersaal, Konzert Musikkorps der  
Freiwilligen Feuerwehr Großhansdorf

**Bewegliche Ferientage im Schuljahr  
1986/87**

Die Schulkonferenzen der Grundschule Wöh-  
rendamm, der Grund- und Hauptschule, der  
Realschule sowie des Emil-von-Behring-  
Gymnasiums haben die beweglichen Ferienta-  
ge für das Schuljahr 1986/87 einheitlich wie  
folgt festgelegt:

Montag, 2. März 1987

Freitag, 29. Mai 1987

**Ausstellung bei RIEPER**

3. Großhansdorfer Pfeifenausstellung am  
Freitag, den 19. Dezember und Sonnabend,  
den 20. Dezember von 8—18 Uhr

Das Pfeifen-Ereignis des Jahres — Reiner  
Klein aus Bremen, einer der besten europä-  
ischen Pfeifenmacher ist zu Gast bei RIEPER,  
Eilbergweg 16.

Der Meister fertigt nach den Wünschen der  
Kunden auch Pfeifen an oder poliert mitge-  
brachte Pfeifen. Erleben Sie Reiner bei der Ar-  
beit — ein Erlebnis nicht nur für Pfeifen-  
raucher.

*Frohes Fest  
und gute Wünsche  
für 1987!*

**HELGA PELZ**

Krankengymnastin

DÖRPSTEDE 9 · ☎ 64535

## Ärztlicher Notdienst (für dringende Fälle an Sonn- und Feiertagen)

6. 12.	12 Uhr bis	8. 12.	8 Uhr	Frau Dr. Schäfer	6 33 03
13. 12.	12 Uhr bis	15. 12.	8 Uhr	Dr. Lindner	6 33 59
20. 12.	19 Uhr bis	22. 12.	8 Uhr	Dr. Hoffmann	0 41 07/71 61
24. 12.	12 Uhr bis	25. 12.	8 Uhr	Herr Hammerl	6 20 39
25. 12.	12 Uhr bis	27. 12.	8 Uhr	Dr. Bennien	0 41 07/43 41
27. 12.	12 Uhr bis	29. 12.	8 Uhr	Dr. Osterloh	6 20 52
31. 12.	12 Uhr bis	2. 1.	8 Uhr	Herr Lindau	6 15 47
3. 1.	12 Uhr bis	5. 1.	8 Uhr	Dr. Grossler	6 37 38
10. 1.	12 Uhr bis	12. 1.	8 Uhr	Frau Dr. Schäfer	6 33 03



## Die Apotheke hilft

### Notdienstordnung der Apotheken

3. 12. E	12. 12. E	21. 12. E	30. 12. E
4. 12. F	13. 12. F	22. 12. F	31. 12. F
5. 12. G	14. 12. G	23. 12. G	
6. 12. H	15. 12. H	24. 12. H	
7. 12. I	16. 12. I	25. 12. I	
8. 12. A	17. 12. A	26. 12. A	
9. 12. B	18. 12. B	27. 12. B	
10. 12. C	19. 12. C	28. 12. C	
11. 12. D	20. 12. D	29. 12. D	

Der Notdienst beginnt: Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag um 18.30 Uhr, Mittwoch um 13.00 Uhr, Samstag um 12.30 Uhr, Sonntag um 8.00 Uhr.



**AM U-BAHNHOF GROSSHANSDORF**

Inhaber: Dieter Kuck  
Telefon 6 21 77

**H\***

*Walddörfer Apotheke*

am U-Bahnhof SCHMALENBECK

Frau Uta Köppel  
Telefon 6 11 78

**F\***

### Bezeichnungen der Apotheken:

A = Adler-Apotheke Tel. 5 22 74  
Hagener Allee 16, Ahrensburg

B = Bahnhof-Apotheke Tel. 5 38 50  
Stormarnstraße 5, Ahrensburg.

C = Flora-Apotheke Tel. 5 49 48  
Hamburger Str. 11, Ahrensburg.

D = Klaus-Groth-Apoth. Tel. 5 43 89  
Klaus-Groth-Str. 2, Ahrensburg.

E = Rantzaup Apotheke Tel. 3 24 99  
Manhagen. Allee 13, Ahrensburg.

**F\*** = Waldd. Apotheke Tel. 6 11 78  
Ahrensburg. Weg 1, Schmalenb.

Rathaus Apotheke Tel. 5 47 62  
Rathausplatz 35, Ahrensburg.

G = Rosen-Apotheke Tel. 5 27 21  
Manhagener All. 46, Ahrensburg.

**H\*** = Apotheke a. U-Bhf. Tel. 6 21 77  
Eilbergweg 9, Großhansdorf

Schloß-Apotheke Tel. 5 41 11  
Große Straße 2, Ahrensburg

I = Westapotheke Tel. 5 35 57  
Wulfsdorfer Weg 90, Ahrensburg.

## **Katholische Gemeinde Ahrensburg-Großhansdorf**

**Ahrensburg, St. Marien** — Hilfe der Christen, Adolfstraße 1

Sonntags-Gottesdienst: Sonnabend 18.00 Uhr — Sonntag 7.30 Uhr und 10.30 Uhr

**Großhansdorf Heilig-Geist-Kirche, Wöhrendamm 157** (am Bahnhof »Kiekut«)

Sonntag: 9.00 Uhr — Montag: 19.00 Uhr — Donnerstag: 9.00 Uhr

**Kath. Pfarramt:** Ahrensburg, Adolfstraße 1, Telefon Ahrensburg 5 29 07

## **Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde**

Schmalenbeck, Papenwisch 5

**Gottesdienst und Sonntagsschule:** sonntags 10 Uhr  
dienstags 19.30 Uhr Bibelgespräch  
donnerstags 15.30 Uhr Kinderstunde

**Pastor Jürgen Hoffmann**

Achtern Diek 73, 2071 Hoisdorf, Telefon 0 41 07/44 85

## **Freie evangelische Gemeinde Ahrensburg**

**Wir laden Sie herzlich zu unseren Veranstaltungen ein:**

**Ahrensburg, Lübecker Straße 4a** (Gemeindehaus): sonntags 10.00 Uhr  
Gottesdienst und donnerstags 19.30 Uhr Bibelgespräch.

**Schmalenbeck, Stiller Winkel 3** (bei Müller):  
mittwochs 19.30 Uhr Bibelgespräch.

**Pastor Jürgen Leng**

Lübecker Straße 4a, 2070 Ahrensburg, Telefon 4 21 22



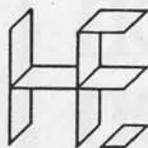
## **Horst Niquet**

**Steinmetzmeister BIV**

Moderne Grabmale · Natursteinarbeiten

Sieker Landstraße 181 · 2070 Großhansdorf

Telefon 04102-63206



# HEINZ FREITAG

Sanitärinstallation  
Klempnerei — Kundendienst

Pommernweg 11  
Großhansdorf

 0 41 02/ **6 21 86**



Seit 1851

## AHRENSBURGER-BESTATTUNGS-INSTITUT GRESSMANN & TIMMERMANN

Ahrensburg · Rathausstraße 8 · Ruf **5 29 16**

Großhansdorf · Hoisdorfer Landstraße 30 · Ruf **6 11 53**

Alle mit dem Trauerfall verbundenen Wege werden erledigt  
Auf Wunsch Hausbesuch

**Erd-, Feuer-, Seebestattung · Überführungen**

### Neue Gruppe der Anonymen Alkoholiker

Angehörige und Kinder treffen sich im Gemeindehaus der Ev.-Kirche in Schmalenbeck, Alte Landstraße 20, mittwochs um 19.00 Uhr.

**BEILAGENHINWEIS:** Dieser Ausgabe liegt ein Prospekt der Firma Hanns-Peter Paulsen bei. Wir bitten um gefällige Beachtung.

#### IMPRESSUM

**Herausgeber:** Heimatverein Großhansdorf-Schmalenbeck e.V., 1. Vorsitzender: Horst Rosch, Babentwiete 15 a, 2070 Großhansdorf 2, Tel. (0 41 02) 6 34 08 — **Verlag:** Hiltrud Tiedemann, Berner Heerweg 517, 2000 Hamburg 72, Tel. (0 40) 6 44 40 33 — **Verantwortlicher Schriftleiter** und Anschrift der **Schriftleitung:** Joachim Wergin, Alter Achterkamp 87, 2070 Großhansdorf 2, Tel. (0 41 02) 6 61 40 — verantwortlich für **Anzeigen und Vertrieb:** Hiltrud Tiedemann, Berner Heerweg 517, 2000 Hamburg 72, Tel. (0 40) 6 44 40 33 — **Druck:** Bernd Pockrandt, Druckerei, J.-Gutenberg-Str. 2, 2072 Bargtheide, Tel.: (0 45 32) 16 77 — **Satz und Anzeigen:** Verlag Hiltrud Tiedemann, Berner Heerweg 517, 2000 Hamburg 72, Telefon (0 40) 6 44 40 33.

»Der Waldreiter« erscheint einmal im Monat. Botendienst jede Nummer 20 Pfg. Zur Zeit gültige **Anzeigenpreisliste Nr. 1** vom 8. September 1983. — Die abgedruckten Zuschriften in »Briefe an den Waldreiter« sind Diskussionsbeiträge und stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion dar. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung der Schriftleitung. Die abgedruckten Beiträge stellen nicht unbedingt die Meinung des Verlages dar.

**Redaktionsschluß für den Waldreiter 1/87: 5. Januar 1987, Erscheinungstag: 15. Januar 1987.**

Beiträge für den Heimatverein überweisen Sie bitte auf das Konto der Raiffeisenbank Südstormarn eG, Kto.-Nr. 2000 50 (BLZ 200 691 77), Postscheckkonto Hamburg 72 2 71-205 oder auf das Konto bei der Kreissparkasse Stormarn, Kto.-Nr. 310-000-378. Der Jahresbeitrag beträgt für Ehepaare und Familien mit minderjährigen Kindern 18,— DM, Einzelbeitrag 12,— DM.

# Unvergleichlich Bang & Olufsen

Einladung zur  
Studio-  
Eröffnung  
ab 5. Dezember

Lernen Sie in  
unserem neuen  
Bang & Olufsen Studio  
die einzigartige  
Welt der Klang-  
und Bilderlebnisse  
mit Bang & Olufsen  
kennen.

Wir sind sicher:  
Es gibt nichts  
Vergleichbares.

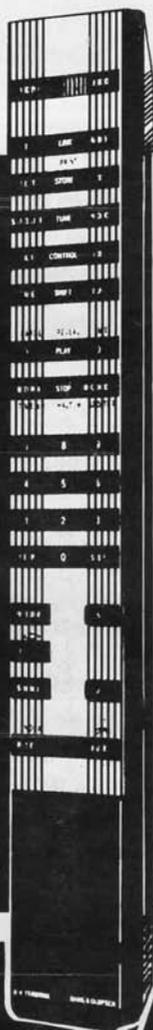
Mit diesem  
"magischen Taktstock"  
legt Ihnen Bang & Olufsen  
die gesamte Bedienung  
seiner anspruchsvollen  
Audio- und Videosysteme  
in Ihre Hand.

Einzigiger  
Bang & Olufsen  
Händler für Kreis  
Stormarn

Bang & Olufsen:  
Anders als alle  
anderen.  
Perfektion in  
Technik & Design

Fernseh-Lau  
2070 Ahrensburg  
Hamburger Straße 2  
Tel. (04102) 5 24 59

- Fach-Beratung
- Meister-Service
- Fach-Werkstatt



**FERNSEH**  
**Lau**